„Alle Jahre wieder“…- wieder ein Erfolg!

Am Freitag, dem 11.12.2015 fand in Laage das alljährliche Weihnachtskonzert mit anschließender Weihnachtsversteigerung der Zwölftklässler des RecknitzCampus statt. Sie waren nicht dabei? Kein Problem, denn ich war es.

Um 19 Uhr öffneten sich für alle Interessierten die Türen der Laager Kirche. Was aber keiner mitbekam, ist die Hektik, die zuvor auf dem Hinterhof des zur Kirche gehörenden Jugendtreffs herrschte. Denn wir, der Abiturjahrgang, hatten alle Hände voll zu tun. Das Wetter hatte uns überrumpelt, wodurch sich uns einige Probleme in den Weg stellten. Ob durchweichte Pullover, nasse Grillkohle oder wegwehende Pappschilder, wir wurden von nichts verschont.

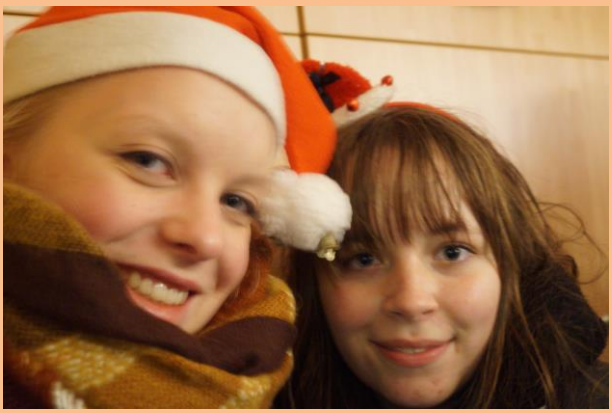
Währenddessen bebten und zitterten die Stimmen vieler Schüler der Klasse 10c vor Aufregung bei der Generalprobe des selbstgeschriebenen Krippenspiels. Denn das Weihnachtskonzert sollte dieses Jahr besonders werden, hatte diese Klasse beschlossen und so war mit Hilfe von Herrn Pielucha ihre eigene Interpretation der Jesusgeburt aufs Papier gezaubert worden, die vor Witz und Charme nur so strotzte.

Als es dann soweit war, strömten in kürzester Zeit so viele Menschen in die Laager Kirche, dass sich die Bänke bis zur letzten füllten und einige sogar im Gang saßen, um das wunderbare Stück nicht zu versäumen. Berechtigt, denn ich wette, dass ich nicht die Einzige war, die ein Lächeln nicht mehr aus dem Gesicht bekam, als der Grundschulchor seine Lieder begann. Eine Gänsehaut überzog meine Arme bei der deutsch-schwedischen Interpretation des Lucia-Liedes und Lena Breeses und Katharina Ruhms Duett, begleitet von der Schulband. Ich bestaunte auch Frau von Malottkis engelsklare Stimme, die uns, ohne einmal den Text zu verlieren, in die Welt der lateinischen Gesänge entführte. Mir standen sogar vor Rührung Tränen in den Augen, als Celina Hallscheidt ihre mitreißende Variante von „Hallelujah“ mit uns teilte.

Am Ende des Konzerts hallte der Applaus von allen Wänden der Kirche wider und die schon eingestimmte Menge wurde von zwei Weihnachtsmännern zur Weihnachtsversteigerung in den Pfarrhof gelotst.

Das Wetter hatte sich gerade rechtzeitig beruhigt, so dass wir die Frierenden mit Glühwein und Bratwurst empfangen konnten, unter ihnen auch viele ehemalige Schüler, für die dieser Termin zu einer lieb gewordenen Tradition geworden ist. Und sobald sich alle fröhlich plaudernd versammelt hatten, ging die Versteigerung auch schon los.

Unter der Leitung von Herrn Geister und der mitreißenden Frau Burmeister wurde jeder einzelne der insgesamt 90 Preise versteigert. Diese Preise hatte sich der Abiturjahrgang im Vorfeld sorgsam ausgedacht und um Mithilfe bei den Eltern, Lehrern oder Partnern in Laage geworben. Darunter waren zum Beispiel ein Rundflug über Laage, ein Drei-Gänge-Essen bei der Bürgermeisterin und eine 5,4 Kilo Gans. Obwohl es immer kälter wurde, ließ sich die Stimmung nicht bremsen, eher im Gegenteil, sie nahm immer mehr zu. Erkennen konnte man dies zudem an der Bereitschaft zu steigern. So ging das erste Babysitten für schlappe 25 Euro, das zweite kurz vor Schluss hingegen für ganze 60 Euro weg.

So haben sich an diesem Abend viele Leute nicht nur an Kultur bereichert, sondern auch an allerlei schönen Dingen und Dienstleistungen. Und wir, die Zwölftklässler, sind einen großen Schritt näher an unseren Abschlussball gelangt, der auch mit dem hier erwirtschafteten Geld finanziert wird. Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben, sehr herzlich!

Luisa Narjes, Klasse 12b